

AfD-Fraktion im Rat der Gemeinde Alpen Fraktionsvorsitzende Heiko Richter – Rolf Zielkowski

— BEGLEITNOTIZ —

Dolde Mayen & Partner Rechtsanwälte

z. Hd. Herrn Dr. Markus Deutsch

Mildred-Scheel-Straße 1

53175 Bonn

Alpen, 19. Mai 2026

Verwaltungsgerichtliches Verfahren OVG NRW 21 D 187/25.AK

Hier: Entwurf einer ergänzenden Klagebegründung — Vorlage zur prozessualen Würdigung

Sehr geehrter Herr Dr. Deutsch,

die AfD-Fraktion im Rat der Gemeinde Alpen übermittelt Ihnen nachfolgend einen Entwurf für eine ergänzende Klagebegründung in dem oben bezeichneten Verfahren. Der Entwurf stützt sich ausschließlich auf Tatsachen, die nach Einreichung Ihrer Klagebegründung vom 24.07.2025 eingetreten oder öffentlich einsehbar geworden sind — namentlich auf das Geothermie-Beschleunigungsgesetz (in Kraft seit 23.12.2025), das Landeswärmeplanungsgesetz NRW (seit 19./20.12.2024), die Vorstudie tiefe Geothermie Kreis Wesel der DMT GmbH (Dezember 2025), die Jahresabschlüsse 2024 der Cavity GmbH, der Horizon Immobilien GmbH und der SOLVAY GmbH (im Unternehmensregister seit Januar 2026) sowie auf den K+S-Konzernabschluss 2025 mit Bestätigungsvermerk der PricewaterhouseCoopers GmbH vom 11.03.2026.

Wir bitten ausdrücklich darum, diesen Entwurf in dem nachfolgend skizzierten Sinne zu verstehen:

Erstens: Die AfD-Fraktion ist nicht rechtlich vertreten. Die nachfolgende Schriftsatzformulierung erfolgt ohne den Anspruch, prozessual richtig zu sein. Die abschließende Würdigung der Tatsachen, die Auswahl der vorzutragenden Argumente, die Antragsformulierung und die Entscheidung über die Einreichung obliegen allein der Kanzlei.

Zweitens: Der Entwurf ist als Diskussionsgrundlage gedacht. Er ist auf Grundlage öffentlich zugänglicher Quellen nach bestem Wissen und Gewissen erstellt worden. Wo wir den

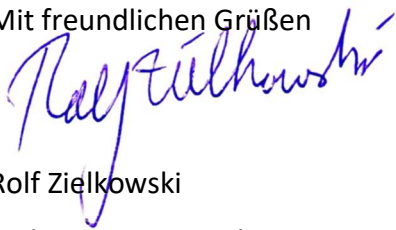
Originaltext nicht eindeutig zitieren können, beschreiben wir den Sinngehalt mit eigenen Worten und kennzeichnen dies; auf Paraphrasen aus eigenen, früheren AfD-Schreiben verzichten wir bewusst.

Drittens: Der Unterzeichner ist seit 42 Jahren selbstständig tätig und hat in dieser Zeit wiederholt eigene Verfahren vor Zivil- und Verwaltungsgerichten geführt sowie als wirtschaftlich Beteiligter Verfahren mit erheblicher Bedeutung begleitet. Der nachfolgende Entwurf ist Ausdruck dieser langjährigen Lebens- und Geschäftserfahrung im Umgang mit Justiz und juristischer Beratung. Er ist gerade nicht der Versuch eines Laien, anwaltliche Aufgaben zu übernehmen, sondern der Versuch, die uns zur Verfügung stehenden tatsächlichen Erkenntnisse aus kommunaler Perspektive prozessual nutzbar aufzubereiten. Die Ausarbeitung basiert auf einem Konvolut von zusammengetragenen Bilanzen und weiteren Unterlagen mit Unterstützung von Ki in der Aufarbeitung.

Viertens: Das politische Ziel der AfD-Fraktion ist die vollständige Verhinderung des erweiterten Salzabbaus (Antrag 1). Die in Abschnitt VI dieses Entwurfs vorgeschlagenen ergänzenden Hilfsanträge 3.13 bis 3.20 sind ausdrücklich als nachrangig zu Antrag 1 zu verstehen; sie zielen darauf ab, für den Fall des Misserfolgs der Aufhebung die strukturellen Vorsorgemängel zumindest durch durchgreifende Schutzauflagen abzufedern.

Wir bitten um Prüfung des Entwurfs und um Rückmeldung, in welchem Umfang die hier zusammengetragenen Tatsachen und Argumente prozessual eingebracht werden können. Für ein persönliches Gespräch — in Bonn oder in Alpen — stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Rolf Zielkowski

Fraktionsvorsitzender

AfD-Fraktion im Rat der Gemeinde Alpen

2